Jahrgang 16, Herzberg (Elster), 20. Oktober 2011, Nummer 20

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Erstaufführung des Graun-Werkes „Te Deum“

Festkonzert in Bad Liebenwerda zum Internationalen Graun-Wettbewerb

Von den drei in unserer Region Anfang des 18. Jahrhunderts geborenen Brüdern Graun schrieben zwei, Carl Heinrich und Johann Gottlieb, Musikgeschichte. Ihnen zu Ehren trägt die Kreismusikschule ihren Namen. Carl Heinrich war Hofkapellmeister bei Friedrich II. Er gründete das Opernhaus Unter den Linden. In früherer Zeit galt er von der Bedeutung her so viel wie Bach und Händel. Er schrieb 33 Opern, von denen „Montezuma“ und „Cleopatra e Cesare“ wohl die heute noch am meisten gespielten sind. Der Landkreis und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ehren das musikalische Erbe alle zwei Jahre mit dem „Internationalen Gebrüder-Graun-Wettbewerb“. Der Contest ist mittlerweile zu einem Treffpunkt junger Künstler Europas geworden, die sich intensiv der Musik des 18. Jahrhunderts widmen.

Erstmals in diesem Jahr erfolgt der Schritt über den bloßen Wettbewerb hinaus. Höhepunkt wird dabei die Erstaufführung des Te Deum (in der deutschen Fassung von C. W. Ramler) und des Concerto Grosso G-Dur von Carl Heinrich Graun durch die Lautten Compagney und die Sing-Akademie zu Berlin am 4. November in der St. Nikolaikirche Bad Liebenwerda sein. Beginn des Festkonzertes ist 19.30 Uhr. Das Notenmaterial aus der Sammlung der Sing-Akademie wurde vor zehn Jahren in der Ukraine wiederentdeckt, so wie über 500 weitere Werke der Graun-Familie. Seinen Abschluss findet das Festival Graunscher Musik mit einem musikalischen Gottesdienst in der Taufkirche der Grauns in Wahrenbrück am 6. November, 10 Uhr.

Informationen und Kartenservice unter Tel. 035 35/46 51 00 oder 46 51 06. Eintritt kostenpflichtig

Ermäßigung gilt nur für Kinder, Schüler und Studenten.

(tho)

Internationaler Wettbewerb um den Gebrüder Graun-Preis im Bürgerhaus Bad Liebenwerda am 5. November mit der feierlichen Preisverleihung um 20 Uhr.

- Anzeige -

- Olaf Meier -

Aus der Kreisverwaltung

Rund 100 Unternehmen zur Ausbildungsmesse 2011 bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda erwartet. 2

Landkreis unterstützt Breitbandausbau und stellt Kommunen Konzept für schnelles Internet in Elbe-Elster zur Verfügung. 4

Neuer Radweg bei Brandis sorgt für Anschluss an den Fläming-Skate. 5

Bildung/Kultur

Kulturkalender 7

Einführungsvortrag im Kreismuseum Finsterwalde stellt Projekt Kirchenstraße in Elbe-Elster vor. 11

Vereine/Verbände

Beim 15. Volkswandertag in Falkenberg können Teilnehmer zwischen drei Strecken wählen. 12

Ausschreibungen

Stellenausschreibungen 13

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Ausbildungsmesse 2011 bei den Mineralquellen

Rund 100 Unternehmen haben ihre Teilnahme fest zugesagt

In diesem Jahr wird zum vierten Mal der „Ausbildungs-Star“ verliehen. Die Auszeichnung geht wie im Vorjahr an ein Unternehmen, das für seine besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen beigetragen hat. Der Preis wird am Tag der Ausbildung und Beschäftigung am 22. Oktober bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Landrat Christian Jaschinski, überreicht.

Die diesjährige Ausbildungsmesse meldet bereits jetzt einen Teilnehmerrekord. Rund 100 Unternehmen haben ihre Beteiligung fest zugesagt. Darunter sind zahlreiche neue Aussteller, insbesondere aus dem Produktions-, Metall- und Elektrobereich. Gastgeber in diesem Jahr sind die Mineralquellen Bad Liebenwerda, die neben einer 90 Meter langen und 15 Meter breiten Ausstellungshalle eine große Außenfläche für Ausstellungen und Technik zur Verfügung stellen. Eine weitere Neuheit zum diesjährigen Tag der Ausbildung und Beschäftigung wird die „Ausbildungsarena“ sein, welche auf der bisher erschienenen Ausbildungsfibel aufbaut und jetzt auch als Imagebroschüre für die Unternehmen dient.
(tho)

Ein Angebot für junge Leute im Landkreis: die Ausbildungsmesse in Bad Liebenwerda.

- Anzeige -

- EKZ Falkenberg GbR -

- Koch, Stefan -

Beschäftigungspakt erreicht vorzeitig Integrationsziele

455 Frauen und Männer fanden Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt

Der „Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau“ hat seine für 2011 geplanten Integrationszahlen bereits im August dieses Jahres erreicht. Von geplanten 450 Integrationen älterer über 50jähriger ALG II - Empfänger konnten 455 Frauen und Männer in den ersten Arbeitsmarkt innerhalb der Paktregion integriert werden. Das heißt aber nicht, dass jetzt die Unterstützungsleistungen „abflauen“ werden, im Gegenteil wird durch die Projektumsetzer mit gleichem Engagement weiter gearbeitet. „Dennoch gibt es in allen beteiligten Regionen noch fast 5.000 langzeitarbeitslose Frauen und Männer der Zielgruppe über 50 Jahre, denen noch Unterstützung zum Wiedereinstieg in das Arbeitsleben gegeben werden könnte, davon allein in Elbe-Elster sind es über 2.000“, so Paktkoordinator Bernd Guthknecht. Im Fokus für die zukünftige Arbeit stehen vor allem altersgerechte zugeschnittene Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote sowie eine individuelle Arbeitsplatzsuche mit Bewerbungsunterstützung. Aufgrund vieler gesundheitlicher Vermittlungshemmnisse innerhalb dieses Personenkreises wird bis Ende Oktober ein für die Region Elbe-Elster zugeschnittenes Gesundheitsvorhaben durch die Projektumsetzer erarbeitet, innerhalb des Paktes diskutiert und für 2012 zur Umsetzung vorbereitet. Ziel ist hierbei, auch diesem Personenkreis neue Chancen auf dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt zu erschließen.

„Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser. Neben den Potenzialen der Wirtschaft und der Länder soll auch die Gestaltungskraft und Kreativität der Regionen stärker als bisher zur beruflichen Eingliederung älterer Langzeitarbeitsloser genutzt werden. Mit 78 Beschäftigungspakten startete 2011 das Bundesprogramm in Deutschland flächendeckend in die dritte Programmphase.

Unternehmen und ältere Arbeitsuchende aus dem Zuständigkeitsbereich der Jobcenter finden weitere regionale Informationen und Ansprechpartner auf der Internetseite www.erfolgsgeschichten-50plus.de.

Bernd Guthknecht
Jobcenter Elbe-Elster
Paktkoordinator
„Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau“

Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November

Frauen und Mädchen zu Flaggenhissung und Fachvortrag herzlich eingeladen

Alljährlich findet bundesweit am 25. November der Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ statt. Die Aktion von Terres des Femmes wird von bisher 850 Landkreisen und Städten unterstützt. Der Tag erinnert an die drei mutigen Schwestern Mirabel, die am 25. November 1960 wegen ihrer politischen Aktivitäten, ihres Auflehnens gegen die militärische Diktatur in der Dominikanischen Republik, nach monatelanger Verfolgung und Folter ermordet wurden

„Frei leben ohne Gewalt - auch im Landkreis Elbe-Elster“ - unter diesem Motto wird in jedem Jahr die Flagge auch vor der Kreisverwaltung in Herzberg gehisst und damit ein öffentliches Zeichen gesetzt.

Die Flaggenhissung findet am 25. November um 10 Uhr vor dem Gebäude der Kreisverwaltung - Schliebener Straße/ Ecke Ludwig- Jahn Straße statt. Sie wird durch den Landrat Christian Jaschinski und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ute Miething, erfolgen.

In diesem Jahr gibt es im Vorfeld des Aktionstages einen Fachvortrag zum Thema: **„Psychotraumatologie bei Kriminalitäts- und Gewaltopfern“.** Dieser wird von Dr. Norbert Kröger, Traumatologe und Mitglied des Weissen Ringes gehalten.

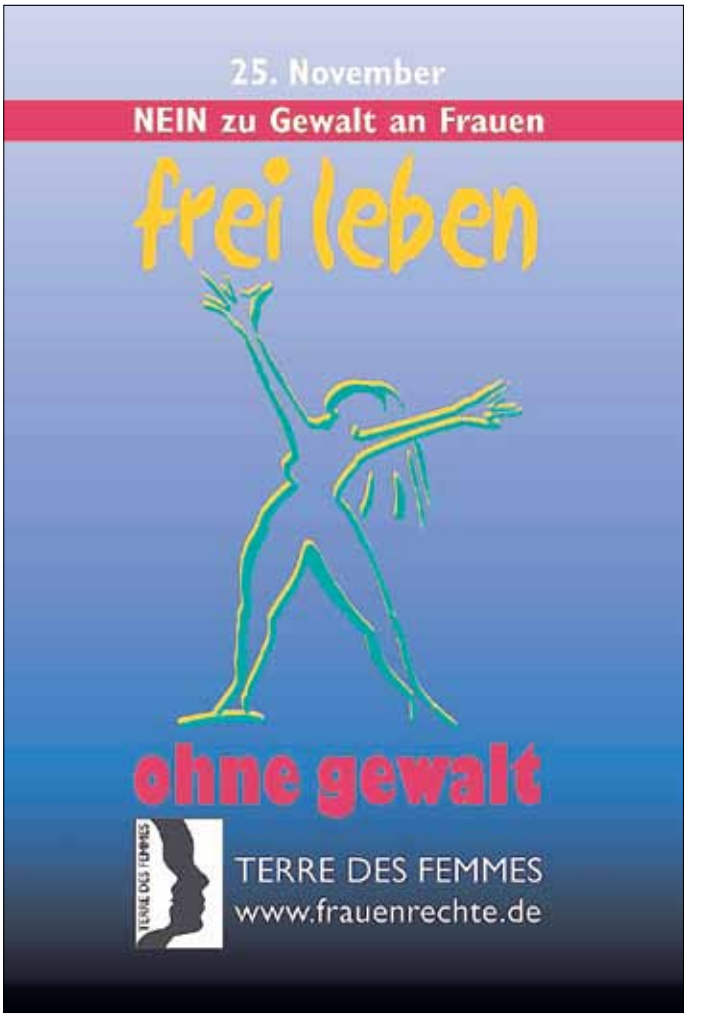
In anschaulicher und verständlicher Art und Weise wird er darüber referieren, welche Auswirkungen Gewalt (und hier insbesondere die häusliche Gewalt gegenüber Frauen) auf die Psyche hat, welche Folgeerkrankungen auftreten können und wie lange die Opfer leiden und demzufolge auch behandelt werden müssen.

Der Vortrag findet am **Mittwoch, dem 23. November 2011, 13:00 Uhr, im Saal des Refektoriums Doberlug-Kirchhain statt.**

Organisiert wurde er durch das Kooperationsgremium „Häusliche Gewalt-Opferschutz“ des Landkreises Elbe-Elster, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring Elbe-Elster

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung unter ute.miething@lkee.de (03535/461274) oder sabine.tscherner@lkee.de (03535/462240) gebeten.

Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte



Aufruf zum Aktionstag am 25. November.

Interkultureller Tag der Begegnungen in Herzberg

Projekt Bildungspatenschaften im Landkreis Elbe-Elster in Aktion

Der Interkulturelle Tag der Begegnungen findet in diesem Jahr unter dem Motto „Lasst uns kennen lernen!“ statt. Das Projekt „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ möchte zu diesem Anlass alle am Projekt beteiligten Paten, Kinder und deren Eltern zusammenführen, um durch gemeinsame Aktionen die zwischenmenschlichen Beziehungen zu verstärken.

Die Veranstaltung findet am

23. Oktober 2011
von 14-18 Uhr
in der Elsterlandhalle
in Herzberg
Wilhelm-Pieck-Ring 10

statt.

Das Programm bietet neben dem offiziellen Teil mit Eröffnung, Grußworten und der Ehrung der Ehrenamtlichen viele interessante Aktionen und Möglichkeiten für interkulturelle Begegnungen. Bei dem Angebot des ASB-Spielmobils „Was klotzt du?“ können z. B. Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Paten mit Riesenbausteinen Bauwerke oder ganze Städte errichten.

Zu der Veranstaltung sind alle Patinnen und Paten, Migrantenfamilien, Engagierte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Das Projekt „Bildungspatenschaften mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg, sowie aus Mitteln des Landkreises Elbe-Elster und des Regionalbudgets der Region Elbe-Elster. *(tho)*

Koordinierungsstellen:
Herzberg, Bad Liebenwerda
Frau Oksana Fiks
Am Anger 1
04916 Herzberg
Tel.: 03535/2472447
E-Mail: fiks.oksana@es.herzberg.eso.de

Finsterwalde, Dob.-Kirchhain, Elsterwerda
Frau Ganna Engelmann
Frauenhorststr. 1
04910 Elsterwerda
Tel.: 03533/819614
E-Mail.: engelmann.ganna@et.elsterwerda.eso.de

www.lkee-barrierefrei.de/bildungspaten

Konzept für schnelles Internet in Elbe-Elster vorgelegt

Landkreis unterstützt Breitbandausbau/Kommunen verfügen über Arbeitsgrundlage

Aufgrund der großen Nachfrage von Unternehmen und privaten Nutzern unterstützt der Landkreis Elbe-Elster den Internet-Breitbandausbau. Gleichzeitig sollen damit sogenannte weiße Flecken beseitigt werden. Dazu wurde auf Initiative von Landrat Christian Jaschinski von der Berliner Firma Konext GmbH eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die Ausgangslage und Bedarf im Landkreis analysierte und im Ergebnis eine mögliche Strategie zum weiteren Vorgehen aufzeigt. Das jetzt vorliegende Konzept wurde den Kommunen zur Verfügung gestellt. Diese besitzen damit eine Grundlage, um den Breitbandausbau mit Hilfe von Förderprogrammen des Landes Brandenburg voranzubringen. Christian Jaschinski: „Insbesondere für ländliche Gebiete ist Breitband ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen und Familien, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und für die Erhöhung der Attraktivität ländlicher Regionen. Mit dem vorliegenden Konzept lassen sich in den Gemeinden leistungsfähige Breitbandnetze zum schnellen Informations- und Wissensaustausch erschließen.“

Im Landkreis Elbe-Elster haben derzeit 122 Ortsteile mit rund 13.000 Haushalten (EE insgesamt: 56.000 Haushalte) keinen Zugang zu breitbandigem Internet mit mehr als 2 Mbit/s Datenübertragungsgeschwindigkeit. Hinzu kommen bedeutende Gewerbegebiete und Standorte von Institutionen, die ebenfalls nicht auf schnelle Internetverbindungen zurückgreifen können. Relativ gut versorgt sind die Städte Finsterwalde, Elsterwerda, Herzberg und Sonnewalde, deren Bewohner vorrangig im Stadtgebiet wohnen. *(tho)*

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
  Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
  Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Neuer Radwegeabschnitt bei Brandis freigegeben

Anschluss an den Fläming-Skate hergestellt/Rund 165.000 Euro investiert

Seit mehr als 150 Jahren ist das Radfahren nicht nur Fortbewegungsmittel und allseits beliebtes Freizeitvergnügen, sondern gilt heute auch als einer der wichtigsten Trends im Urlaubs- und Freizeitgeschäft. Der Radtourismus ist für den Elbe-Elster-Kreis ein Wirtschaftsfaktor mit Zukunft. Immer mehr Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe stellen sich auf die besonderen Bedürfnisse von Radlern ein. Derzeit gibt es schon 23 Bett & Bike Betriebe im Elbe-Elster-Land.

Mit der feierlichen Eröffnung des Ländergrenzen überschreitenden Radweges zwischen Brandis/Brandenburg und Holzdorf/Sachsen-Anhalt am 28. September wurde dem umfangreichen Radnetz ein weiterer Mosaikstein hinzugefügt. „Skater, Radler und Fußgänger verfügen jetzt über eine Anbindung an den sogenannten Fläming-Skate über das Schwarze-Elster-Radwegesystem“, stellte Landrat Christian Jaschinski fest. Der neue Radwegeabschnitt entstand in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit des Landkreises mit dem Land Brandenburg, der Stadt Schönewalde und den Forstbehörden sowie den Einwohnern der Gemeinde Brandis. Insgesamt wurden rund 165.000 Euro investiert. Der Landkreis Elbe-Elster hat schon frühzeitig am Rad gedreht und verfolgt seit Jahren eine offensive Radwegepolitik. Das Ergebnis sind heute rund 400 Kilometer ausgebaute und umfassend beschilderte Strecken. Dazu gehören unter anderem Abschnitte des Fürst-Pückler-Weges, des Schwarze-Elster-Radweges, der Elsterradtour, der Kohle-Wind-&-Wasser-Tour, der Tour Brandenburg und des Elberadweges. *(tho)*

Landrat Christian Jaschinski (3. v. l.) freute sich über die neue Radwegeverbindung und gab die Strecke zusammen mit anderen Vertretern des öffentlichen Lebens aus Brandenburg und Sachsen-Anhalt frei.

7. Naturschutztag in Maasdorf

Fachvorträge zu aktuellen Fragen des Naturschutzes im Landkreis

Das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster lädt am 5. November zum 7. Naturschutztag in das Elster-Natoureum in Maasdorf ein. Landrat Christian Jaschinski wird die Veranstaltung um 10.00 Uhr eröffnen. Geplant sind Fachvorträge zu aktuellen Fragen des Naturschutzes im Landkreis. U. a. wird es um Möglichkeiten und Grenzen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung gehen. Welchen Handlungsrahmen haben die unteren Naturschutzbehörden, für die das eine Pflichtaufgabe ist? Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit Begriffen aus dem Naturschutzrecht wie Artenschutzfachbeitrag, ökologische Baubegleitung und Monitoring. Die Referenten Katja Schützel und Maik Korreng werden sich mit der entsprechenden Praxis auseinandersetzen. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit für Berichte und Wortmeldungen aus den Verbänden und den Naturparken sowie der Naturwacht.

Interessenten können sich bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises unter der Telefonnummer 03535/469211 anmelden. *(tho)*

Tagesordnung:

10:00 Uhr	**Begrüßung** Frank George/Dr. Thomas Spillmann-Freiwald
10:10 Uhr	**Eröffnung** Landrat Christian Jaschinski
10:30 Uhr	**Was ist, was soll, was kann und was darf die naturschutz-rechtliche Eingriffsregelung** - Möglichkeiten und Grenzen eines Gesetzes - Handlungsrahmen der Naturschutzbehörden Hartmut Köstner uNB
11:00 Uhr	**Diskussion**
11:10 Uhr	**Artenschutzfachbeitrag, ökologische Baubegleitung, Monitoring - Begriffe aus dem Naturschutzrecht - Wie sieht die Praxis aus?** Katja Schützel/Maik Korreng
11:50 Uhr	**Diskussion**
12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	**Mittagspause** (kostenfreier Imbiss) mit Zeit zu individuellen Gesprächen/Diskussionen
13:30 Uhr	**Berichte/Beiträge aus den Verbänden/ aus dem Ehrenamt Berichte/Beiträge aus den Naturparken/der Naturwacht**
14:30 Uhr	**Erfassung von Libellendaten im Raum Herzberg (Elster)** Mathias Krüger, Naturschutzbeirat
15:00 Uhr	**Diskussion zu Datenermittlung, Datenhaltung und -weitergabe**
gegen 15:30 Uhr	**Abschluss der Veranstaltung** Frank George/Dr. Thomas Spillmann-Freiwald

Tag der Zahngesundheit 2011

Kinderrevue „Alle Zähne lachen blütenweiß“ begeisterte Kindergartenkinder und Grundschüler

Anlässlich des Tags der Zahngesundheit hatte der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Elbe-Elster die Berliner Künstlerin „Yellicat“ alias Bettina Flüss mit ihrer Revue am 27. September in die Aula der „Friedrich-Starke-Grundschule“ in Elsterwerda-Biehla eingeladen. Mit ihrer Show „Alle Zähne lachen blütenweiß“ begeisterte sie rund 160 Kindergartenkinder und 180 Grundschüler aus Elsterwerda, Plessa und Umgebung.

Zum Inhalt: Die bisher gesund lebende Katze „Yellicat“ wird vom „Zuckermann“ verleitet, nur noch Süßes zu essen und das Zähneputzen einzustellen. Nach geraumer Zeit wächst ihr Bauch enorm, und ihre Zähne melden sich mit furchtbaren Schmerzen. Ein Gang zum Zahnarzt schafft „Yellicat“ Erleichterung. Aufklärung über gesundes Essen mit viel Obst und Gemüse wurde den Kindern in spielerischer Art dargebracht, ebenso wurde auf genügend Bewegung im Alltag hingewiesen, um das Gewicht im Normalbereich zu halten bzw. wieder zu normalisieren. Als Beispiel für körperliches Fitnesstraining wurde Hula-Hoop angeführt. Ein Wettbewerb zwischen den Kindern und unter den Lehrern sorgte für viel Spaß.

„Yellicat“ alias Bettina Flüss (M.) in Aktion bei ihrer Show „Alle Zähne lachen blütenweiß“ im Landkreis Elbe-Elster.

Um das tägliche Zähneputzen ging es im Anschluss in dem eigens von „Yellicat“ geschriebenen Zahnputzsong. Die Kinder wurden mit rockiger Musik über das tägliche Zähneputzen nach der KAI-Methode (Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen) aufgeklärt und angeleitet.

Mit großem Beifall bedankten sich die Kinder, Lehrer, Erzieher und Eltern bei der Akteurin für die temperamentvolle und beeindruckende Show.

Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Zahnärztlichen Dienst der Außenstelle Bad Liebenwerda und finanziert von den Krankenkassen über das Büro der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg.

(tho)

Wirtschaftsförderung unter neuer Adresse erreichbar

Mitarbeiter bezogen Büros in der Kreisverwaltung in Herzberg

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH ist umgezogen. Die angemieteten Büroräume in der Torgauer Straße 68 - 70 in der Kreisstadt wurden aufgegeben. Ab sofort sind die Mitarbeiter in der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Straße 2, in Herzberg zu erreichen. Durch die räumliche Nähe zum Dezernat für Kreisentwicklung ergeben sich Synergien bei der Förderung und Antragsbearbeitung für die Unternehmen. Die Dienstleistungspalette für die Wirtschaft wird auch am neuen Standort in gewohntem Umfang angeboten. Die Geschäftsführung ist unter der Telefonnummer 03535-46-2000 zu erreichen. Darüber hinaus stehen folgende Ansprechpartner zu bestimmten Themenschwerpunkten zur Verfügung:

- Regina Veik, Mitarbeiterin Lotsendienst/Existenzgründung:
  Tel.: 03535-46-2670, Fax: 2603, E-Mail: regina.veik@lkee.de;
- Sabine Münster, Mitarbeiterin Agrarwirtschaft:
  Tel.: 03535-46-2640, Fax: 2603, E-Mail: sabine.muenster@lkee.de;
- Michael Lehmann, Mitarbeiter Projekt 50plus:
  Tel: 03535-46-2602, Fax: 2603, E-Mail: michael.lehmann@lkee.de;

(tho)

Bildung/Kultur

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag
20. Oktober 2011

■ ***Sonstiges***
15 - 17 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Tag der offenen Tür
■ ***Lesung***
18 Uhr, Sonnewalde, Kutschenkammer, „Niederlausitzer Mundart-Abend“ - Harald Schneider (Staupitz) liest aus seinem neuen Buch sowie Stücke des Heimatvereins Sonnewalde
■ ***Vortrag***
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Renaissance im Kupferschieferbergbau“ - Vortrag von Herrn Sauer, Kupferschiefer Lausitz, Spremberg

Freitag
21. Oktober 2011

■ ***Sonstiges***
18 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Regionaler Wettbewerb um den Förderpreis „Gebrüder Graun“ der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster bei dem ausschließlich Stücke der Graun-Brüder von Chören, Vokal- und Instrumentalensembles sowie Solisten aus der Region dargeboten werden
■ ***Vortrag***
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Hart am Limit“ - Diavortrag mit Gil Bretschneider und Peer Schepanski über ihre 2004 durchgeführte Transhimalaya Radexpedition
■ ***Lesung***
19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Lesung aus dem Nachfolger vom „Sturm der Verdammnis“ mit Nora Günther
■ ***Konzert***
20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Fifty-Fifty“ - Konzert mit Scarlett O´ & Jürgen Ehle
■ ***Tanz***
20 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Goldener Löwe“, Singletanz für alle Ü 30

Samstag
22. Oktober 2011

■ ***Wandern und Radtouren***
10 Uhr, Kirchhain, Rathaus, „Klostergeflüster und wilder Eber“ - geführte Radtour (ca. 30 km) rund um Doberlug mit Waldwanderung und anschl. Wildschweinessen
■ ***Kinder***
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Locci Solo“ - Puppenspiel mit Wolfgang Lasch aus Potsdam
■ ***Sonstiges***
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagennacht im Kreismuseum am Lubwartturm“, im Anschluss Tanzabend mit den Banzkow-Brüdern bei internationaler Folklore
Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“
■ ***Konzerte***
19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Classic meets Musical“ - Angelika Milster in Concert
Schlieben, Drandorfhof, Herbstliedersingen mit Chören der Region
■ ***Tanz***
19:30 Uhr, Dubro, Gaststätte „Zur grünen Linde“, Kirmestanz
20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Ü 30 Party-Nacht

Sonntag
23. Oktober 2011

■ ***Wandern und Radtouren***
10 Uhr, Mühlberg, Altstädter Markt, „Schlacht bei Mühlberg“ - geführte Radtour (ca. 25 km)
■ ***Sonstiges***
14 - 17 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, „Uniformausstellung der DDR“ mit Uniformen, Orden und Ehrenabzeichen von Herbert Stein (Schönewalde)
14 - 18 Uhr, Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, „Tag der Bibliotheken“ und „Schaustelle Stadtkern“ mit Vortrag zum Marktbrunnen
■ ***Puppentheater***
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Die Mühle zu Koselitz oder der Teufelsgraben zu Fichtenberg“ - Traditionelles Marionettentheater Uwe Dombrowsky
■ ***Tanz***
15 Uhr, Oschätzchen, Landgasthof, Seniorentanz
■ ***Konzerte***
16 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche St. Nikolai, Konzert für Chor und Orgel zum 200. Geburtstag von Frank Liszt mit dem Berliner Vokalkreis unter Leitung von Johannes Raudszus
16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Lebenslinien“ - Aurora Lacasa mit spanisch/lateinamerikanischen Rhythmen, deutschen Liedern und französischen Chansons, begleitet von Musikern ihrer international besetzten Band
16 Uhr, Buckau, Kirche, „Konzert für 2 Harmoniums“ zum 150-jährigen Jubiläum der Kirche mit Jutta und Gerhard Noetzel
17 Uhr, Kirchhain, Stadthalle, Konzert mit Andreas Bergener und seinen Schlossberg-Musikanten

Montag
24. Oktober 2011

■ ***Lesung***
15 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Klassik & Romantik“ - Lesung anlässl. des „Tages der Bibliotheken“
■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Nichts zu verzollen“

Mittwoch
26. Oktober 2011

■ ***Sonstiges***
18 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum Clean, Halloween-Party
■ ***Vortrag***
19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Island - Land der Elfen“, 3-D-Dia-Show mit Karl Amberg

Donnerstag
27. Oktober 2011

■ ***Lesung***
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Renate Preuß liest aus ihren Büchern „Die wilde Mathilde“ und „Kurschatten“

Freitag
28. Oktober 2011

■ ***Sonstiges***
10 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Tag der offenen Tür
20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“ - Klosterkirchenführung
■ ***Kinder***
17 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, Halloweenparty
■ ***Tanz***
20 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Goldener Löwe“, Singletanz für alle Ü 30

Samstag
29. Oktober 2011

■ ***Konzert***
10 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, „Jazzbrunch“ - am Flügel Gerhard Noetzel
■ ***Lesung***
16 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Uferstr. 6, „Libri Mortis“ - Autorenlesung sowie Signierstunde mit Peter Schwindt aus Hanau (ab 12 Jahre)
■ ***Sonstiges***
18 Uhr, Osteroda, Sportplatz, Halloweenparty
Kolochau, Herbstfeuer mit Halloween
■ ***Theater***
20 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Uferstr. 6, „Best of

Impro“ - Improvisionstheater mit dem fastfood theater aus München

■ ***Tanz***

20:30 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Herbsttanz mit Andy´s Live-Formation

21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Goldener Löwe“, Herbsttanzparty mit Diskofox und Deutschen Schlagern

Sonntag

30. Oktober 2011

■ ***Sonstiges***

10 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Tag der offenen Tür

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Frühschoppen mit den „Oberländer Musikanten“

17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Travestieshow

18 Uhr, Stolzenhain, „An den Hufen“, Halloweenparty

20 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Uferstr. 6, Buster Poetry - „Der General“, Stummfilm-Komödie von Buster Keaton mit der Stimme von Ralph Turnheim

■ ***Kabarett***

19:30 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Der Selbstmörder“ - satirische Komödie mit „Neue Bühne Senftenberg“

Montag

31. Oktober 2011

■ ***Wandern und Radtouren***

9 Uhr, Falkenberg, EG „Kiebitz“, 15. Volkswandertag mit folgenden Strecken: „Um den Kiebitzsee“ (ca. 7,5 km), „Durch den Waldpark Schweinert“ (ca. 10 km) und „Wandern an Gewässern“ (ca. 16 km), Anmeldung ab 8:15 Uhr

■ ***Sonstiges***

10 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Tag der offenen Tür

■ ***Konzert***

18 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Festliches Konzert zur Einweihung des Bürgerhauses mit Pianistin Nina Sinitsyna (Wolmirstedt) und Gerhard Noetzel am Klavier

■ ***Der besondere Film***

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Another Year“

Mittwoch

2. November 2011

■ ***Vortrag***

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Expertenstandard: Sturzprophylaxe“, Referentin: Katja Peters (Physio- und Lymphtherapeutin, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH), anmelde- und kostenpflichtig

Donnerstag

3. November 2011

■ ***Vortrag***

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Untersuchung zur Flusstypengenese an der Schwarzen Elster“ - Vortrag von Xenia Schreiber (Dresden)

Freitag

4. November 2011

■ ***Sonstiges***

13 Uhr, Rückersdorf, Waldsiedlung 8 A, „Backtag im Besucherzentrum“ mit frisch gebackenem aus dem Reisigbackofen (Stollenbestellung)

■ ***Vortrag***

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Wie die Sternbilder an den Himmel kamen“ - Fachvortrag von Prof. Dr. D. B. Herrmann (Archenhold-Sternwarte/Berlin)

■ ***Konzerte***

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolaikirche, „Te Deum“ - Festkonzert mit der Lautten Compagney und der Sing-Akademie zu Berlin

Lieskau, Kirche, Adventssingen des Frauenchores Lieskau

■ ***Tanz***

20 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „25 Jahre Singletanz“ - große Jubiläumsparty

Samstag

5. November 2011

■ ***Sonstiges***

9 Uhr, Rückersdorf, Waldsiedlung 8 A, Besucherzentrum, „Aktionstag mit der Gärtnerei Oppelhain“ mit frisch gebackenem aus dem Reisigbackofen (Stollenbestellung)

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Internationaler Wettbewerb um den Förderpreis „Gebrüder Graun“ der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, feierliche Preisverleihung mit Konzert der Preisträger des regionalen sowie des internationalen Wettbewerbes um den Förderpreis „Gebrüder Graun“

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining

■ ***Regionale Märkte***

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

10 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kunst- und Kreativmarkt

■ ***Vortrag***

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Die Brüder Graun und die Kirchenmusik ihrer Zeit“ - Vortrag von Prof. Dr. Christoph Henzel (Würzburg)

■ ***Karneval***

19 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, „2. Brenitzer Karnevalsbock“ - Karnevalseröffnung und Bockbierfest

■ ***Kirchhainer Kneipennacht***

20 Uhr, Kirchhain, „Elstereck“, An der Elster 1, „Papa Joe“

20 Uhr, Kirchhain, Gaststätte „Hirsch“, Potsdamer Str. 24, „Mr. Smith“

20 Uhr, Kirchhain, Gaststätte „Zur Sonne“, Potsdamer Str. 59, „Andre Dusk & The Lumber Jacks - A History of Rock“

20 Uhr, Kirchhain, Gerberschänke, Walter-Rathenau-Str. 12a „Zett“

20 Uhr, Kirchhain, „Kleines Rathaus“, Str. der Jugend 14, „Sander van Flint“

20 Uhr, Kirchhain, „Zur Linde“, Schillerstr. 6, „Lausitz Rock - Tonstein Projekt“

zwischen den Lokalen fährt ein Shuttle-Bus

■ ***Tanz***

Stolzenhain, Gasthaus „Hagen“, Feuerwehrball der Stadt Schönewalde

Sonntag

6. November 2011

■ ***Konzerte***

10 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Musikalischer Gottesdienst mit Kammermusik der Lautten Compagney Berlin

14-18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Blasmusik mit „Die fröhlichen Hechte“ und „Kremitz Musikanten“

■ ***Tanz***

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel´s Landgasthof, Seniorentanz

■ ***Lesung***

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Schweinegezadder“ - musikalische Lesung mit Manfred Krug begleitet von Prof. Matthias Bätzel (Jazz-piano)

Montag

7. November 2011

■ ***Vortrag***

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Die unendliche Geschichte“ - Vortrag und Diskussion über finanzpolitische Themen mit Caspar Dohmen (Wirtschaftskorrespondent)

■ ***Der besondere Film***

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Arschkalt“

Dienstag

8. November 2011

■ ***Sonstiges***

14 Uhr, Hohenbucko, Bauernstube, Spielenachmittag der Senioren

■ ***Vortrag***

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Mönche, Bürger, Bauern“ - Vortrag von Ralf Gebuhr zur Siedlungspolitik wettinischer Fürsten in der Niederlausitz

Mittwoch

9. November 2011

■ ***Vortrag***

19:30 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, „Südtirol durch die 3-D Brille“ - Dia-Show von Karl Amberg über die faszinie-

rende Schönheit der Bergwelt Südtirols

■ ***Theater***

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Die Ermittlung“ - Schriftsteller Peter Weiss verarbeitete seine Eindrücke vom Auschwitzprozess in einem Theaterstück

Donnerstag

10. November 2011

■ ***Kabarett***

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Sonnenscheinwelt“ - Lieder, Texte und Kabarett mit Uta Köbernick

Freitag

11. November 2011

■ ***Karneval***

11:11 Uhr, Herzberg, Rathaus, Schlüsselübergabe

17:11 Uhr, Falkenberg, am Markt, Karnevalseröffnung

Winkel, Karnevalseröffnung des FCC

■ ***Sonstiges***

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Weisheiten rund um den Tee - Gewürze und ihre Heilkraft“, Kräuterabend

Großthiemig, Martinstag

■ ***Kabarett***

19:30 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, 2. Loriot-Abend mit den Herzberger Comedians

■ ***Regionale Märkte***

Herzberg, Elsterwerkstätten, An den Steinenden 13, Werkstattmarkt

Samstag

12. November 2011

■ ***Sonstiges***

16 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, „Skurrile Arztgeschichten“, Frank Fröhlich (Akustik Gitarrist) und Dieter Bellman (bekannt aus „In aller Freundschaft“) laden zu einem Streifzug durch die Welt der „Männer in den weißen Kitteln“ ein

17:30 Uhr, Bönitz, Martinsfeuer

18 Uhr, Kauxdorf, Martinsfeuer

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schafstall, „Martinsgans und Schliebener Wein“

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Tanzstundenabschlussball

■ ***Karneval***

19:30 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, Fröbelstr., Karnevalseröffnung des RCC Sonnewalde

■ ***Konzert***

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „North Sea Gas“ - Konzert mit einer der populärsten Folkbands Schottlands, freuen Sie sich auf schottische Lebensart sowie Kostproben der schottischen Küche

■ ***Regionale Märkte***

Herzberg, Elsterwerkstätten, An den Steinenden 13, Werkstattmarkt

Montag

14. November 2011

■ ***Sonstiges***

17 - 20 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, Halloween für Kinder

ab 20 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, Halloween für Erwachsene

■ ***Der besondere Film***

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Klitschko“

Feste/Festivals

■ ***22. Oktober 2011***

10 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Schlachtefest sowie Volksmusik mit Reimund, dem singenden Reiseleiter (13 Uhr)

19:30 Uhr, Massen, Erblehngut, Winzerfest sowie Singen des Volkschores Massen

Kleinbahren, Museumsbahnhof, Schlachtfest

■ ***28. Oktober 2011***

10 Uhr, Mühlberg, Erntedankfest

■ ***30. Oktober 2011***

14 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Uferstr. 6, „Katzenfest für Kinder“ (6 - 12 Jahre) mit Rahmenprogramm und Diashow „Leben mit Geparden“ von und mit Matto Barfuss

■ ***3. und 4. November 2011***

14 Uhr, Winkel, Gaststätte „Zu den Drei Rosen“, Hubertusfest beim Rosenwirt

■ ***6. November 2011***

10 Uhr, Winkel, Gaststätte „Zu den Drei Rosen“, „Böhmisches Blasmusikfest“

Workshop

■ ***26. Oktober 2011***

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Erste Hilfe Training im Pflegeheim“, Vorgehen an älteren Patienten, Reanimationstraining, Notfall-Algorithmen, Referenten: Ausgebildete Trainer (Johanniter Unfallhilfe CB), anmelde- und kostenpflichtig

■ ***5. November 2011***

9:30 - 17:00 Uhr, Pießig, Nr. 27, Alpacas of Density, Grundlagenseminar für Alpacahalter und Neueinsteiger

Ausstellungen

■ ***bis 6. November 2011***

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Alles kann - nichts muss“ - Sonderausstellung mit Malerei und Skulpturen von Sebastian Arsand und Jens Puppe

■ ***12. und 13. November 2011***

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 14. Große Modellbahnausstellung des Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

■ ***bis 13. November 2011***

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „All you need is beat - Jugend, Musik und Politik in der DDR“ - Sonderausstellung

■ ***bis 20. November 2011***

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, 10 Jahre „Lobenburger“ - Ausstellung zur Vereinsgeschichte

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Seidel, Manig, Götze und Scherf, Steingutgestalter - 2011“ - Sonderausstellung

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Himmel und Erde“ - Zeichnungen und Kunstobjekte zweier indigener Völker Paraguays

■ ***bis 22. Dezember 2011***

Saathain, Gutshof, „Unterwegs - 20 Jahre Fotografie von Veit Rösler“ - Ausstellung

■ ***bis 31. Januar 2012***

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagen und Sagengestalten im Elbe-Elster-Land“ - Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit Regina Herrmann aus Mahlis und dem Kreismuseum

■ ***Dauerausstellung***

14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben ab sofort samstags für Besucher geöffnet

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

4. bis 6. November 2011

Internationaler Wettbewerb um den „Gebrüder Graun Preis“

im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Die Bemühungen um die Pflege des musikalischen Erbes der Graun Brüder hat in der Elbe-Elster-Region eine langjährige Tradition. Schon zu DDR-Zeiten bemühten sich Renate Wetzstein und Dieter Voigt um die Wiederentdeckung der im kleinen Städtchen Wahrenbrück geborenen Komponisten und Musiker Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun.

Wurde ersterer 1740 Hofkapellmeister und Gründer des Königlichen Opernhauses Unter den Linden, so berief Friedrich II. im gleichen Jahr Johann Gottlieb zum Königlich Preußischen Konzertmeister. Zu einer Reise in Leben und Werk der Brüder lädt das Kreismuseum Bad

Liebenwerda ein. Wer Näheres über die Grauns erfahren möchte, dem sei das Buch «Ich wünsche ihn lange zu hören» von Claudia Terne empfohlen.
Höhepunkte der Graun-Pflege waren aber stets die Internationalen Wettbewerbe um den „Gebrüder-Graun-Preis". Seit 2003 findet er aller zwei Jahre statt und ist zu einem Treffpunkt junger Künstler Europas geworden, die sich intensiv der Musik des 18. Jahrhunderts widmen. Mit einer Altersbegrenzung bis zum 30. Lebensjahr bewerben sie sich um zwei Ensemblepreise (je 5.000 EUR) und zwei Solistenpreise (je 2.500 EUR). Zugelassen sind ausschließlich Werke von Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun. In der Jury vertreten sind u. a. Hermann Max (Bremen), Ludger Rémy (Dresden) und Wolfgang Katschner (Berlin), die mit ihren Ensembleproduktionen Meilensteine in der Aufführungspraxis europäischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts setzten. Gleichfalls vertreten ist der Autor des Graun-Werkverzeichnisses, Dr. Christoph Henzel (Würzburg).
Erstmals erfolgt in diesem Jahr der Schritt über den bloßen Wettbewerb hinaus.
Höhepunkt wird dabei die Erstaufführung des Te Deum und des Concerto Grosso G-Dur von C. H. Graun am 4. November, 19:30 Uhr sein. Seinen Abschluss findet das Festival mit einem musikalischen Gottesdienst in der Taufkirche der Grauns in Wahrenbrück.

Freitag, 21. Oktober
18.00 Uhr
Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Wettbewerb um den regionalen Förderpreis Gebrüder Graun

Freitag, 4. November
19.30 Uhr
Kirche Bad Liebenwerda
„Te Deum" - Festkonzert mit der Lautten Compagney und der Sing-Akademie zu Berlin

Sonnabend, 5. November
10.00 Uhr
Kreismuseum
Bad Liebenwerda
Die Brüder Graun und die Kirchenmusik ihrer Zeit
Prof. Dr. Christoph Henzel (Würzburg)
14.00 Uhr
Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Internationaler Wettbewerb um Gebrüder-Graun-Preis
20.00 Uhr
Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Feierliche Preisverleihung mit Konzert der Preisträger des Regionalen und Internationalen Wettbewerbes

Sonntag, 6. November
10.00 Uhr
Kirche Wahrenbrück
Musikalischer Gottesdienst mit Kammermusik der Lautten Compagney Berlin

Informationen und Kartenservice im Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster unter Tel.: (03535) 465101 bzw. im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda unter Tel.: (035341) 6280
Eintritt Festkonzert Kirche Bad Liebenwerda: kostenpflichtig
Eintritt Wettbewerb: kostenpflichtig
Eintritt Feierliche Preisverleihung: kostenpflichtig
Ermäßigung gilt nur für Kinder/Schüler/Studenten

TE DEUM
Festkonzert des Internationalen Graun-Wettbewerbs
4. November 2011
um 19:30 Uhr
Kirche St. Nikolai
Bad Liebenwerda
Programm:
Missa G-Dur
Gottfried Heinrich Stölzel (1690 - 1749)
Carl Heinrich Graun (1703/04 - 1759)
Concerto Grosso G-Dur
(Erstaufführung aus dem Archiv der Sing-Akademie zu Berlin)
Te Deum
Carl Heinrich Graun
(Erstaufführung der deutschen Fassung von C.W. Ramler)
Mitwirkende:
Vier Solisten, Lautten Compagney Berlin (2 Fl., 2 Ob., 2 Fg., 2 Hr., Str. Bc)
Kammerchor der Sing-Akademie zu Berlin
Zu den Werken:
Carl Heinrich Grauns „Te Deum" zählte zu den von seinen Zeitgenossen am meisten geschätzten Kompositionen. Der zu Ehren Friedrichs des Großen entstandene „Ambrosische Lobgesang" des preußischen Hofkapellmeisters vereint moderne und traditionelle Kirchenmusik der deutschen Barockzeit aufs Schönste mit der Welt der italienischen Oper. „Der Name Graun ist zu Berlin heilig, und wird mehr darauf geschworen, als auf Luther" berichtet der englische Musikschriftsteller Charles Burney. Welch hohen Rang der Mann aus Wahrenbrück in Berlin damals einnahm, das beweisen die Quellen des Archivs der Sing-Akademie zu Berlin. Diese wohl bedeutendste private Notensammlung der Welt hielt man nach dem zweiten Weltkrieg lange Zeit für verloren, bis sie 2001 in der Ukraine wiederentdeckt und zurück nach Berlin gebracht wurde. In den Quellen befinden sich über fünfhundert, teils bisher völlig unbekannte Werke der Graun-Familie. Dazu gehört neben einem besonderen Erstdruck des Te Deums mit deutscher Übersetzung des Dichters C.W. Ramler auch ein reizvolles Concerto Grosso in G-Dur für Traversflöte und Streicher.
Zu den einstmals berühmten, inzwischen wie er selbst allzu vergessenen Kollegen Grauns gehörte Gottfried Heinrich Stölzel. Mit seinem Berliner Kollegen teilt der Gothaer Hofkapellmeister eine lebenslange Sehnsucht nach der italienischen Musik und ein Formbewusstsein, das die Werke beider schon einer späteren Generation der Klassik annähert.

Letzte Möglichkeit für einen Museumsbesuch im Stadtmuseum Mühlberg

Nachdem bereits ein Großteil der Sammlung aus dem Museumsmagazin und der gesamte Bibliotheksbestand ausgelagert wurden, schließt sich in den nächsten Wochen das Ausräumen der Objekte und des Mobiliars aus den Ausstellungsräumen an.
In der Woche vom **24. bis 30. Oktober** besteht letztmalig die Möglichkeit das Museum mit seiner derzeitigen Ausstattung und Gestaltung an folgenden Tagen und Zeiten zu besichtigen:
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag
13.00 bis 16.00 Uhr

Nach umfangreichen Bauarbeiten und der Umsetzung der Neukonzeption mit dem Schwerpunktthema „Schlacht bei Mühlberg" sowie der Darstellung ausgewählter Aspekte der Stadtgeschichte mit der topographischen Entwicklung der Lage der Stadt an der Elbe ist geplant, das Museum im Herbst 2013 im völlig neuen Gewand wieder zu eröffnen.
Ich würde mich freuen, Sie noch einmal in unserer derzeitigen Ausstellung begrüßen zu können.
Martina Hofmann
Museumsleiterin

Neues Kursangebot: Wir lernen die Sütterlinschrift

Beginn:
Dienstag, 25. Oktober 2011, 18:00 Uhr, 30 U-Stunden
Haben Sie auch schon einmal ein altes Dokument oder eine Urkunde Ihrer Vorfahren in den Händen gehalten? Alte Handschriften haben ihre Geschichte und Faszination. Schade, wenn man sie nicht lesen kann. Ein neuer Kurs bietet die Möglichkeit, die alte deutsche Schreibschrift, die nach dem Grafiker Ludwig Sütterlin benannt ist, lesen und schreiben zu lernen. Das Lehrgangsangebot beginnt am 25. Oktober, 18 Uhr, und umfasst 30 Unterrichtsstunden.
Auskünfte können in der Regionalstelle der Kreisvolkshochschule in Herzberg, Anhalter Straße 7, persönlich oder unter der Telefon Nr. 03535/465301 eingeholt werden. Sie können sich auch per Mail: vhs.hz@lkee.de anmelden. *(tho)*

Projekt Kirchenstraße in Elbe-Elster startet

Einführungsvortrag im Kreismuseum Finsterwalde durch Dr. Stückrad aus Kleinrössen

Kirchen sind in den Dörfern oftmals die ältesten, markantesten und wohl auch architektonisch bedeutsamsten Bauwerke. Der Erhalt und die Pflege der Kirchengebäude erfordert viel Kraft und Mühe wie auch die Bewahrung und Vermittlung des christlichen Glaubens. Beides hat in unserer weitgehend säkularisierten Gesellschaft viel mehr öffentliche Aufmerksamkeit verdient.
Diesem Anspruch will das Projekt „Kirchenstraße Elbe-Elster“ nachkommen. Eine Reihe freiwilliger Helfer aus den einzelnen Gemeinden haben unter Federführung des Vereins Wald- und Heidelandschaft e.V. neun thematische Wege durch Kirchen unseres Landkreises und z.T. auch über die Kreisgrenzen hinaus erarbeitet. Das Ergebnis wird im Internet unter www.kirchenstrasse-elbe-elster.de präsentiert. Die Vielfalt und Schönheit der sakralen Architektur und damit im Zusammenhang auch die Inhalte der christlichen Botschaft den Menschen näher zu bringen, ist das hauptsächliche Ziel der Kirchenstraße.
Die Autorin der Texte, Frau Dr. Juliane Stückrad vom Büro für Archäologie, Bauforschung und gestaltende Kulturforschung mit Sitz in Kleinrössen, wird zum Projekt Kirchenstraße einen Einführungsvortrag halten. Diese Veranstaltung findet am

Dienstag,
dem 18. Oktober 2011,
um 19.00 Uhr
im Kreismuseum
Finsterwalde,
Lange Straße 6/8

statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. *(tho)*

- Anzeige -

- Ofen-Fischer GmbH 4 c -

Vorschläge für Kulturpreisträger 2011 gesucht

Landkreis vergibt Auszeichnung in den Kategorien Heimatgeschichte, Denkmalpflege, Heimatpflege und Kunst

Jedes Jahr seit 1998 vergibt der Landkreis Elbe-Elster Kulturpreise für herausragende Leistungen in den Kategorien

Heimatgeschichte
Denkmalpflege
Heimatpflege
und Kunst.

Diese Tradition soll auch 2011 fortgesetzt werden. Dafür werden jetzt die Kandidaten gesucht. Entsprechende Vorschläge können dem Kulturamt des Landkreises unterbreitet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Aus den Zusendungen bestimmt eine achtköpfige Fachjury dann die diesjährigen Preisträger.
Mit den Preisen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht.
Die Vorschläge sind bis zum 25. Oktober 2011 in schriftlicher Form beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7 in 04916 Herzberg einzureichen. *(tho)*

- Anzeige -

- Druckhaus Wittich 4 c -

Vereine/Verbände

15. Volkswandertag Ende Oktober in Falkenberg

Teilnehmer können zwischen drei unterschiedlichen Routen im Erholungsgebiet „Kiebitz“ wählen

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag durchgeführt. Dieser „Erlebnistag Wandern“ findet am 31. Oktober 2011 im Erholungsgebiet „Kiebitz“ in Falkenberg statt.

Das Organisationsteam, bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/Elster als Gastgeber, hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 16 km geeinigt.

Der Beginn der Wanderungen wird um 9.00 Uhr sein, deshalb sollten sich die Interessenten ab 8.15 Uhr im Erholungsgebiet „Kiebitz“ Parkplatz 1 zur Anmeldung einfinden.

Die Startgebühr von 2.00 Euro pro Person wird beibehalten. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer nach der Hälfte der Strecke am Rastplatz Tee oder Kaffee und einen kleinen Imbiss und zum Abschluss der Wanderung eine Teilnahmeurkunde.

Die lange Strecke über 16 km führt als **„Wandern an Gewässern“** durch den Schmerkendorfer Wald, die Uebigauer Heide, die Stadt Uebigau und die Ortsteile München und Bomsdorf an der Schwarzen Elster wieder zum Erholungsgebiet „Kiebitz“. Rastplatz ist die Gaststätte am Sportplatz in Uebigau.

Die kurze Strecke über 7,5 km **„Um den Kiebitzsee“** geht über die Strandpromenade am Ostufer und den Stern Kiebitz zur Schutzhütte „Biberburg“. Nach einem Abstecher auf dem Naturlehrpfad zum Kurfürstendenkmal führt die Wanderung auf dem historischen Lehrpfad zur „Gedenkstätte 1547“ am Tunnel in Falkenberg-Nord und dann von der Brücke an der Lapine am Westufer des Kiebitzsees wieder zum Parkplatz zurück.

Die Strecke über 10 km **„Durch den Waldpark Schweinert“** beginnt nach einer gemeinsamen Busfahrt vom Parkplatz des Erholungsgebiets „Kiebitz“ nach Kleinrössen dann an der Bushaltestelle. Auf dem Birkenweg erreichen die Teilnehmer an der Scheidelache das Naturschutzgebiet „Schweinert“ und dann nach wenigen Metern das große Hügelgräberfeld als archäologisches Denkmal. Von der Schutzhütte „Hügelgräber“ führt die Wanderung auf dem 3,2 km langen Naturlehrpfad mit dem Kurfürstendenkmal bis zur Schutzhütte „Biberburg“. Wie bei der kurzen Strecke über 7,5 km geht es nun auf dem historischen Lehrpfad zur „Gedenkstätte 1547“ am Tunnel in Falkenberg-Nord und dann von der Lapinebrücke am Campingplatz vorbei wieder zum Parkplatz des Erholungsgebiets „Kiebitz“ zurück.

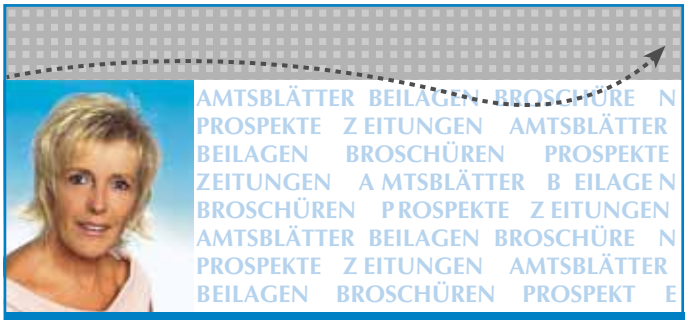
Der Rastplatz für die beiden Wanderungen im Waldpark Schweinert an der Schutzhütte „Biberburg“ wird vom Kinder- und Jugendzentrum „clean“ des ALV betreut.

Für die Teilnehmer am 15. Volkswandertag gibt es nach der Veranstaltung am Grill im Gelände des Schwimmlagers die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des Erholungsgebiets „Kiebitz“ hält Getränke und einen Imbiss bereit.

Gruppen sollten sich unbedingt vorher beim Kreissportbund Elbe-Elster in Finsterwalde unter 03531/501519 anmelden, um eine zügige Organisation zu gewährleisten.

Klaus Wackernagel
Organisationsteam
15. Volkswandertag

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 10. November 2011.
Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 1. November 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de.
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.



Fragen zur **Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde

Regelmäßige Beratungen auch in Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	01.11.2011	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.11.2011	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.11.2011	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	22.11.2011	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.11.2011	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	24.11.2011	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Elsterwerda, Lauchhammerstraße 24

Montag	14.11.2011	14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Dienstag	15.11.2011	14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in Herzberg, Lugstraße 3

Mittwoch	16.11.2011	16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Claudia Fahrenberger
Büroleiterin und Rechtsberaterin
Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Sängerstadt Finsterwalde sucht zum 01.01.2012 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachbereichsleiter/in Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Der zu leitende Fachbereich umfasst die Bereiche Bürgerbüro, Personalmanagement, Innere Verwaltung/Soziales und Ordnungsverwaltung. Zum Fachbereich gehören einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen (Kitas/Horte) insgesamt ca. 120 Beschäftigte.

Wir suchen

eine zielstrebige und kompetente Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Lösung der vielseitigen und komplexen Aufgaben in der Kommunalverwaltung, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern verfügt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Die Leitung des Fachbereiches mit den Verantwortungsbereichen:
  - · Personalmanagement, Lohn
  - · Bürgerbüro
  - · Einwohnermeldewesen
  - · Standesamt mit Personenstandswesen, Urkundenstelle
  - · Ordnungsverwaltung mit den Aufgaben des allg. Ordnungsrechts, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Gewerberecht und Feuerwehr
  - · Verwaltung der Schulen, Kindertagesstätten, Versicherungsfragen, Wohngeld-behörde
  - · Jugendsozialarbeit
  - · Büro der Stadtverordnetenversammlung
- Weitere Aufgabenschwerpunkte sind:
  - · Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Steuerung und Organisation
  - · Budgetverantwortung für den Fachbereich
  - · Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten der allgemeinen Verwaltung
  - · die Vertretung des Fachbereiches/ der Stadt in Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und anderen Gremien

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Sie verfügen über:

- · eine Ausbildung zum/zur Diplomverwaltungsfachwirt/in (FH) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation,
- · qualifizierte Kenntnisse des Personalrechts im öffentlichen Dienst,
- · mehrjährige Berufserfahrung in den o.g. Aufgabenbereichen sowie eine flexible, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise,
- · ständige Leistungs- und Lernbereitschaft, Engagement und Belastbarkeit,
- · ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz wie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- · gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Kommunalsoftware).

Wir erwarten:

- · Berufserfahrung in einer Führungsposition der öffentlichen Verwaltung
- · fundierte Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie angrenzender Rechtsgebiete,
- · hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- · selbstständiger team- und serviceorientierter Arbeitsstil
- · Flexibilität im Denken und Handeln,
- · Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, insbesondere Einfühlungsvermögen gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- · eine Vergütung bis Entgeltgruppe 13 TVöD in Vollzeit
- · leistungsorientierte Bezahlung
- · umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- · Unterstützung bei der Wohnraumsuche in unserer Stadt

Wenn Sie im Besitz des Führerscheins der Klasse B sind und Flexibilität in der Arbeitszeit mitbringen, eine bürgerorientierte Verwaltung engagiert mitgestalten und weiterentwickeln sowie mit den politischen Gremien, dem Bürgermeister und den Bürgern der Sängerstadt vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten wollen, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 04.11.2011 an die

Stadt Finsterwalde
Kennwort: Bewerbung „Fachbereichsleiter/in“
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Bewerbungen nach Bewerbungsfristen werden nicht mehr berücksichtigt.

Gampe
Bürgermeister

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum **1. September 2012** Auszubildende ein.

5 Auszubildende für den Beruf
Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung***

1 Auszubildende/n für den Beruf
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung***

1 Auszubildende/n für den Beruf
Vermessungstechniker/in

- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik***

Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **11. November 2011** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Buhl
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.

Für alle Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.lkee.de!

Christian Jaschinski
Landrat

Stellenausschreibung

Die Sängerstadt Finsterwalde beabsichtigt zum 01.01.2012 oder nächstmöglichen Zeitpunkt die Stabstelle

Wirtschaftsförderin/Wirtschaftsförderer

zu besetzen. Die Stadt Finsterwalde gehört zu den Mittelzentren des Landes Brandenburg. Finsterwalde ist Teil des regionalen Wachstumskerns Westlausitz: Um diesem Anspruch gerecht zu werden, möchten wir unser Team verstärken.

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Pflege und Beratung ortsansässiger Unternehmen zur Sicherung und Stärkung des Standortes, die Verbesserung des innerstädtischen Einzelhandels (Citymanagement), Steuerungs- und Controllingaufgaben im Bereich des Stadtmarketings und Tourismus sowie die Akquisition neuer Unternehmen einschließlich Ansiedlungsbegleitung zur zügigen Umsetzung von Investitionsabsichten.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- die Kontaktpflege und Gespräche mit Eigentümern, Maklern, Projektentwicklern und sonstigen Akteuren der Wirtschaft, insbesondere Pflege und Intensivierung der Zusammenarbeit mit ansässigen Einzelhandelsbetrieben und lokalen sowie regionalen Organisationen der Wirtschaft;
- Ansprechpartner für Handel, Gewerbe und Industrie;
- Entwicklung und Umsetzung von Marketing- und Werbekonzepten, Standortwerbung;
- Initiierung/Koordination herausgehobener Einzelprojekte aus den Bereichen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing;
- Unterstützung von Firmenansiedlungen, Verlagerungen und Erweiterungen, Kooperationsvermittlung, Kontaktpflege sowie Beratungs- und Hilfsangebote gegenüber den wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen;
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Wirtschaftsfördereinrichtungen und interkommunaler Erfahrungsaustausch in der Sängerstadtregion und des Regionalen Wachstumskern Westlausitz.

Gesucht wird eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit, die mit Marketingkenntnissen, unternehmerischem Verständnis, Kreativität und Flexibilität in der Lage ist, Konzepte und Projekte zur Attraktivitätssteigerung sowie Gewerbeansiedlung und Erweiterung beizutragen. Idealerweise sind Sie Absolvent/in eines verwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studienganges und verfügen über praktische Erfahrungen in vergleichbaren Aufgabenzusammenhängen.

Wir erwarten von Ihnen

- einen selbstständigen sowie team- und serviceorientierten Arbeitsstil;
- Kenntnisse im Planungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht
- Kenntnisse regionalwirtschaftlicher Zusammenhänge
- Erfahrungen in der umfassenden Projektarbeit
- Realisierung einer loyalen und vertrauenswürdigen Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern der Sängerstadt Finsterwalde
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein;
- Überdurchschnittliches Engagement sowie die Bereitschaft, auch in den Abendstunden und am Wochenende zu arbeiten;
- grundsätzliche Kenntnisse der Kommunalverwaltung und ein kommunikationsstarkes und souveränes Auftreten;
- und eine hohe Sozial- und Führungskompetenz.

Wir bieten:

- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD in Vollzeit
- leistungsorientierte Bezahlung
- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche in unserer Stadt

Wenn Sie im Besitz des Führerscheins der Klasse B sind, anwendungsbereite EDV Kenntnisse und Flexibilität in der Arbeitszeit mitbringen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte bis zum 04.11.2011 an die

Stadt Finsterwalde
Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung „Wirtschaftsförderung“
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Gampe
Bürgermeister

Gemeinde Röderland
Die Bürgermeisterin

Die Gemeinde Röderland (4.300 Einwohner) im Süden des Landkreises Elbe-Elster sucht zum 01.02.2012 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Haupt- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung eine(n)

Sachbearbeiter/in (Vollzeit)
für den Bereich Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Brand- und Katastrophenschutzes und der örtlichen Hilfeleistung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr/-beseitigung
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Außendienst
- Sondernutzung, Straßenreinigung, Straßenverkehrsangelegenheiten
- Winterdienst

Sie sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs I
- fundierte Fachkenntnisse im Verwaltungs- und im allgemeinen und speziellen Ordnungsrecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Flexibilität im Denken und Handeln sowie Entscheidungsfreudigkeit
- bürger- und dienstleistungsorientiertes Verhalten
- selbstständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Sensibilität, Kontaktfähigkeit
- Besitz der Führerscheinklasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeiten (Abendstunden, Wochenende) ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Wegen der besonderen Verbindung dieser Stelle mit den gemeindlichen Geschehen und insbesondere im Interesse einer bürgernahen und schnellen Aufgabenerledigung wünschen wir, dass der/die Stelleninhaber/in spätestens nach einer Einarbeitungsphase in oder in der näheren Umgebung von Röderland seinen Wohnsitz nimmt.

Wünschenswert ist auch die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zum Eintritt.

Wir bieten Ihnen eine der Aufgabenstellung entsprechende Vergütung nach TVöD und einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.11.2011 an die

Gemeinde Röderland
Personalsache - Kennziffer 05
Am Markt 1
04932 Röderland

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Richter von der Personalverwaltung, Tel. 03533/483825, gern zur Verfügung.

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur dann zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.